

Prof. Dr. Alfred Toth

Vasistas

1. Im Gegensatz zu Fenstern und zu den in Toth (2013) behandelten Oberlichtern handelt es sich bei den durch das franz. Wort *vasistas* (m.) bezeichneten Objekten nicht um Sichtfenster, sondern, sofern sie nicht rein ästhetische Funktion haben, bestenfalls um Lichtdurchlasse. Sie dienen somit nicht der Kommunikation zwischen Subjekten und ihren Umgebungen. Vasistas können entweder allein oder in Kombinationen mit weiteren fensterartigen Objekten auftreten; im letzteren Falle sind sie objektal parasitär. Unsere im folgenden gebotene Übersicht folgt, wie schon bei den Oberlichtern, dem Gang von Außen nach Innen, d.h. von höher zu tiefer eingebetteten Teilsystemen von Wohnungen (vgl. Toth 2012).

2.1. In Hallen und Gängen



Wiedingstr. 28, 8055 Zürich



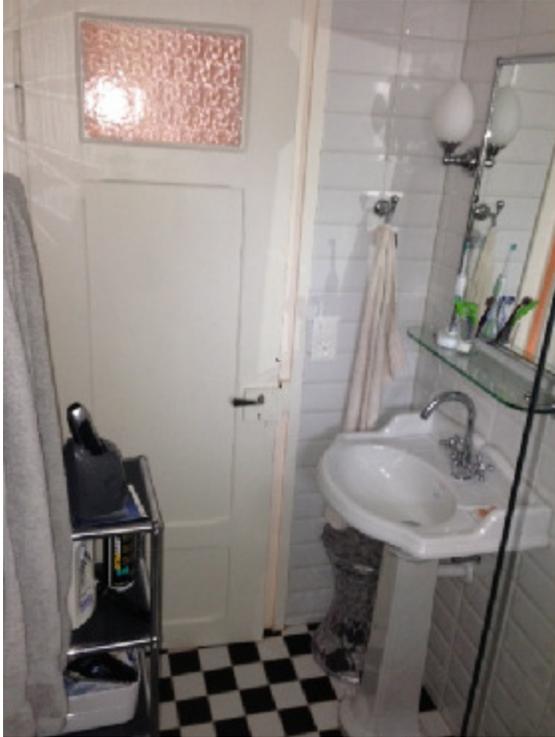
Rieslingstr. 1, 8044 Zürich



Heerenwiesen 33, 8051 Zürich

2.2. Bei Türen

Vgl. bereits das Beispiel unter 2.1.



Sonneggstr. 4, 9000 St. Gallen

2.3. In Abstellräumen



St. Jakobstr. 39,
8004 Zürich

2.4. In Wohnräumen

Am Rand von System und Umgebung:



Scheibenackerstr. o.N., 9000 St. Gallen

Am Rand von Teilsystemen:



Colmarerstr. 18, 4055 Basel



Winkelriedplatz 8, 4053 Basel



St. Alban-Vorstadt 49a, 4052 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Oberlichter. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

3.8.2013